

Stadttheater Halle a/S.
Direktion: M. Richards.
Sonnertag den 7. Oktober 1897.

Waldmeister.
Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.

Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.
Musik von Johann Strauß.

Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.
Musik von Johann Strauß.

Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.
Musik von Johann Strauß.

Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.
Musik von Johann Strauß.

Operette in 3 Akten von Gustav Döwis.
Musik von Johann Strauß.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 7. Oktober 1897.

Neues Theater.
Ein Lustspiel.

Altes Theater.
Der Vogelhändler.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.

Prinz Carl.
Täglich Concert.

Mars-la-Tour.
Jeden Donnerstag Abend.

Cartoffelpuffer.
Ergebnis C. Schöke.

Verein der Diktionalhändler.
Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.
Das Erscheinen der Mitglieder erforderlich.

Donnerstag den 7. Oktober.
Hauslachten.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Zur Bekanntmachung vom 15. Juni d. J.

Da die hiergegen erhobenen Einwendungen als begründet erachtet werden müssen, ist für den genannten Straßentheil beim Stadtbauamt...

Die Käuferschaft der bei säblichen Gießeranstalt und dem Finkehof...

Bekanntmachung.
Die Käuferschaft der bei säblichen Gießeranstalt und dem Finkehof...

Ordnung.

Bekanntmachung.
Auf Grund des Beschlusses der Stadtvorordneten...

I. Für die Veranstaltung einer Landwirthschaft...

II. Für die Veranstaltung einer Kunsttreiberstellung...

III. Für die Veranstaltung eines Wettrennens, Wettrudens oder Wettfahrens...

IV. Für die Veranstaltung einer Theater-Vorstellung...

V. Für die Veranstaltung eines nicht unter die letzte Position (IV. 3) fallenden Concerts...

VI. Für das Halten eines Orchesters in Schaulustgärten oder öffentlichen Vergnügungsorten...

VII. Für Vorstellungen von Gymnastikern, Quädrillen, Ballet- und Cellistern...

VIII. Für das Halten eines Hippodroms, für den Tag...

IX. Für das Halten eines Karussells, russischen Schautänze oder ähnlichen Veranstaltungen gegen Entgelt...

X. Für das englische Halten einer Wirtelbahn, eines Glücksrades oder einer sonstigen Veranstaltung zum Auspielen von Wahren...

XI. Für das entgeltliche Halten einer Schießbahn...

Vorliegende Bekanntmachung wird für die Zeit vom 1. April 1895 bis 31. März 1898 hierdurch genehmigt.

Zu vorstehender Genehmigung spreche ich hierdurch auf Grund des § 77 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893...

Nachtrag 1.
Auf Grund des § 15, 19 und 22 des Kommunal-Abgabengesetzes vom 14. Juli 1893...

Der § 1 derselben wird bezüglich der Nr. IV 8 wie folgt abgeändert:
8. Für unentgeltliche Darbietung der unter 2 genannten Leistungen für den Tag 10 Mf.

Abfag 1 des § 4 der Steuerordnung vom 7. März 1895 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:
Die Steuer ist, wenn zur Abhaltung der Aufbarkeit eine polizeiliche Erlaubnis erforderlich ist, vor Beginn der Aufbarkeit, in allen anderen Fällen spätestens 24 Stunden nach derselben zu zahlen.

Vorstehender Nachtrag tritt am Tage nach dessen amtlicher Veröffentlichung in Kraft.
Halle a. S., den 18. Juni 1896.

Ramens des Bezirks-Ausschusses.
Der Vorsitzende: Klingholz.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch in Erinnerung gebracht und freigelegter Werbung empfohlen.
Halle a. S., den 2. Oktober 1897.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 10 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abminderung und Unterbindung von Viehseuchen...

Vorstehende in Nr. 41 Seite 729 des Reichsgesetzes veröffentlichte Bekanntmachung bringe ich hiermit zur Kenntnis der Betheiligten.

Vorliegende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 29. September 1897.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.
Die Geflügelplague ist eine ansteckende Krankheit, welche stammesmäßig durchgehend, namentlich Hühner, Gänse und Enten befallt...

Die Anstehung gegen Geflügelplague erfolgt am häufigsten durch den Zufuhr fremden Geflügels. Außerdem kann die Krankheit durch Gadover transportirt und die Abgabe (Blut, Eingeweide, Federn) geschlachteter kranker Hühner, Gänse und Enten verbreitet werden.

Die Anstehung eines Geflügelkrankes macht sich zuerst durch plötzlich auftretende Todesfälle bemerkbar.
Die Geflügelplague ist eine ansteckende Krankheit, welche stammesmäßig durchgehend, namentlich Hühner, Gänse und Enten befallt...

Die Anstehung gegen Geflügelplague erfolgt am häufigsten durch den Zufuhr fremden Geflügels. Außerdem kann die Krankheit durch Gadover transportirt und die Abgabe (Blut, Eingeweide, Federn) geschlachteter kranker Hühner, Gänse und Enten verbreitet werden.

22.

Nr. 12 Biederstrasse Nr. 12.

10

Schäbste und gezwungenermaßen Dohsenkörner werden am vornehmsten verdrängt. Erd- und Sandböden sollen, wenn möglich, mindestens 10 cm tief ausgehoben und mit den Cabocern und dem Kofe ungeschädigt befestigt werden.

a) Lüftung und Erödnung der gereinigten Ställe und hierauf  
 d) Ueberflügen der Böden, Wände, Thüren u. s. w. mit Kalkmilch (6 kg Kalk auf 100 l Wasser).

4. Verhütung der Geflügelcholera.  
 Aus der Art der Beschöpfung der Geflügelhöfen (1) ergibt sich, daß ein Geflügel gegen die Einschleppung der Seuche durch Besöpfung folgender Vorkehrungsregeln erzielt werden kann:

- a) Vermeidung des Zutaus von fremden, namentlich aus dem Auslande importirten Geflügel.
- b) Ungehörige Befestigung der Abgänge bei Verwendung von fremdem Schlachtmüll im Hauskaff.
- c) Fernhaltung des Geflügels von solchen Straßen und Wäldern u. s. w., welche von fremden Viehherden betreten oder betreten werden.
- d) Fernhaltung der Geflügelhöfen von den Gehöften.
- e) Bei Kauf von fremdem Geflügel nicht zu umgehen, so ist es ratsam, dieselbe 3 Tage in einem besonderen Raume abzusperren und erst dann zu dem alten Bestande zu bringen, wenn sich während der angezeigten Zeit Krankheitserscheinungen nicht gezeigt haben. Diese Vorkehrungsmaßregel ist geboten, weil bereits angelegte Thiere noch 24 bis 48 Stunden nach Aufnahme des Seuchengifts den Wirtshaus gesund machen können.

Vorliegende Erklärung über die Geflügelcholera, deren Erklärungen vielfach noch nicht genügend bekannt sind, bringe ich zur Kenntnis der Beteiligten.  
 Wertheburg, den 28. September 1897.  
 Der königliche Regierungs-Präsident.  
 J. A. Dittmer.

Vorliegende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
 Halle a. S., den 29. September 1897.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Der am 30. August 1861 geborne Arbeiter Hermann Goppo sorgt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
 Halle a. S., den 28. September 1897.  
 Die Armen-Direktion.  
 J. B. Pütter.

**Bekanntmachung.**

Die Stadtvorordneten-Versammlung hat den Restaurateur Herrn Fritz Tröger auf seinen Antrag von seinem Amte als Armenpfleger im 1. Bezirk entbunden. Ihn für ihn der Restaurateur Herr Paul Heinrich, Rathhausstraße 3 zum Armenpfleger in dem genannten Bezirke gewählt.  
 Halle a. S., den 1. Oktober 1897.  
 Die Armen-Direktion. Bernial.

**Bekanntmachung.**

Die Stadtvorordneten-Versammlung hat den Kaufmann Herrn Hermann Schiller auf seinen Antrag von seinem Amte als Armenpfleger im 12. Bezirk entbunden. An seine Stelle ist der Seilermeister Herr Franz Franke, Köhlerbergweg 12 zum Armenpfleger gewählt.  
 Halle a. S., den 1. Oktober 1897.  
 Die Armen-Direktion. Bernial.

**Bekanntmachung.**

Der am 4. Juli 1850 zu Goryupia geborne Arbeiter Johann Pomrowsky, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seinen Sohn Antonius Franz, jedoch dieselbe für Rechnung der Armenkasse versorgt werden muß. Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes des Genannten.  
 Halle a. S., den 1. September 1897.  
 Die Armen-Direktion. Bernial.

**Zweigverein der Fuhrerlistung für Halle und den Saalkreis.**

Nachdem die Statutenmäßig vollständig abgelaufene General-Versammlung des Zweigvereins der Fuhrerlistung für Halle und den Saalkreis für das laufende Jahr auf Freitag den 15. Oktober, Nachmittags 4 Uhr im kleinen Saale des Hotels zum Kronprinzen hierorts anberaunt worden ist, beziehe ich mich, die geehrten Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung hierdurch ergebenst einzuladen.

**Tagesordnung.**  
 1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verwichenen Jahre.  
 2. Eröffnung der Jahresrechnung pro 1896.  
 3. Nennschluß der Vorstandmitglieder.  
 4. Wahl zweier Abgeordneten für die Generalversammlung des Hauptvereins.  
 Halle a. S., den 4. Oktober 1897.  
 Der Vorsitzende  
 des Zweigvereins der Fuhrerlistung für Halle und den Saalkreis.  
 D. Schröder.

**Ost- u. Westpreussen.**

Zeichnungen auf die am 8. Oktober a. c. zum Kurse von 100,50% zur Subscription gelangenden  
**Nom. Mk. 4710000,- 4%**  
 steuerfreien staatsgarantirten  
 Priorit.-Obligationen d. Russisch-Südost-Eisenbahn-Gesellschaft  
 (unkündbar bis 1908)  
 nehmen wir entgegen u. vermitteln dieselben kostenfrei.  
 Hermann Arnholt & Co., Bank-Commandit-Gesellsch.  
 Hallescher Bankverein von Kulisch, Kampeff & Co.  
 H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Grosse **Restaurant Royal** Eingang Mittelstrasse.  
**Neu renovirt.**  
 Hierdurch erlaube ich dem geehrten Publikum und Vereinen meine gut ventilirten, geräumigen Lokalitäten, sowie Vereinszimmer zu empfehlen.  
**Gute Speisen in grösster Auswahl und warme Getränke.**  
**Früh und Abend: — Stamm, — sowie gutgepflegte Biere.**  
 — Für gute Bedienung ist gesorgt. —  
**Ausschank von Würzburger Hofbräu, Kulmbacher Export (Act.-Gesellschaft), Pilsener v. d. Hall. Actienbrauerei.**

**Prinz Carl.**  
 Donnerstag den 7. Oktober:  
**Schlachte-Fest.**  
**Handwerker-Meister-Verein**  
 Halle a. S.  
 Freitag den 8. Oktober, Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Taube“.  
**Versammlung**  
 1. Vortrag des Herrn Schriftf. Stad. Brinkmann „Der Hdt. Schlichter“. 2. Geschäftsbericht.  
 Um zahlreichem Besuch bitten.  
 Der Vorstand.  
**Theatral. Verein „Thalia“**  
 gegr. 1881.  
 Am selben am Donnerstag den 7. Oktober 1897 im Neuen Theater stattfinden  
**Soirée mit darauf folgendem Ball**  
 erlauben wir uns werthe Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst einzuladen.  
 Der Vorstand.  
 Eintrittskarten sind zu haben beim Wirtshaus Herrn Scholle, Leipzigerstr. 11.

**Kartoffel-Verlauf**  
 Delitzscherstr. zwischen Dampfaben-  
 Fabrik u. Gärtnerei Klotzsch  
 zum Selbstkauf.  
 Morgen und folgende Tage beginnt früh 6 Uhr der ruffen-  
 weise Verkauf von großen, gefunden weissen Caponia- u. Märker-Kartoffeln, 1 Quadr.-Ruth 10 Pfg. Oekonomie Büschdorf.

Ein **Meiner Zusatz** genügt, um jede **Suppe, Sauce** etc. **kräftig** und **wohlschmeckend** zu gestalten.  
**General-Vertreter für Leipzig u. Umgegend:**  
**Tümmler & Gruener, Leipzig,**  
 — Gaisinr. 7. —  
 Zu haben bei:  
 M. Schnewald, Schmeerstraße 1, Ferd. Hillig, Göttestr. 68, C. Reiner, Schmeerstraße 13, Gehr. Bülow, G. Klausstr. 1, Aug. Peter, Königsr. 19, Otto Rosch, Steinweg 80, Alb. Schmidt, Leipzigerstr. 80, Th. Staudt, Königsr. 30, Max Uhlig, Göttestr. 32, Rich. v. Zittwitz, Albrechtsr. 4.

**Hallescher Reform-Zither-Verein**  
 „Max Albert“.  
 Sonntag den 7. Oktober  
**II. CONCERT**  
 im Saale des „Wintergarten“  
 unter Leitung seines Dirigenten Herrn P. Adam und unter Mitwirkung der Kinder Felix und Ernst Adam (Sänger) und des Herrn E. Maye (Clarinete).  
 Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt 40 Pfg.  
 Programme im Vorverkauf 80 Pfg. zu haben in den Cigarren-Geschäften b. Herrn Steinbrecher & Jasper, Schmeerstraße 1. — Saalfele, Wagnerebergstraße 64. — Stoye, Wagnerebergstraße 68. — Arndt, Gar II, sowie bei Herrn Pabst, Breitestraße 4 und Adam, Wagnerebergstraße 47.

**Wille's Ratten- und Mäuse-Giftkuchen**  
 — fertig zum Gebrauch — ohne jede Gefahr für Menschen, Haus- thiere und Geflügel. Absolut sicheres Vertilgungsmittel f. Ratten und Mäuse. In Packeten à 30, 50 und 100 g erhältlich bei Ernst Walter, Phönix-Drogerie.  
 Portwein, roth, Portwein, weiß, Malaga, roth-golden, Malaga, dunkel, Sherry, Madeira  
 bei Firma Adolfo Pries, Malaga, in Originalflaschen à ca. 5/6, Eiter Inhalt, pr. Fl. 2 M., bei 6 Fl. à 1.80 M. Adler-Apotheke, Göttestr. 15.

**Vorzügl. echte Berliner, Hart verarbeitete Glasplatten** mit 22 cm lang. Gerüst. Garantiert nicht feuergefährlich. Alle Fenster selber gelassen. I. Qual. 4.50, II. Qual. 4.00, gef. am. Holzer Br. 1.00.  
**Gustav Rosch, Voltstr. 910.**  
**Centerweise**  
 — u. ist Dampfmaschinen, Göttestr. 31.

**Leipziger Gewandhaus-Quartett**  
 Lewinger, Rother, Unkenstein und Wille,  
 Nach im bevorstehenden Winter mit oben genanntem Quartett-Vereinigung, in welcher an Stelle des mit Allen verstorbenen Herrn Carl Brill der neu berufene Concertmeister des Gewandhaus-Orchesters, Herr Max Lewinger die erste Violine übernommen hat.  
**4 Kammermusik-Abende**  
 im „Saale der Vereinten Bergschaffhäuser“ hierorts veranstaltet.  
 Die Programme sollen, wie bisher, unter der trefflichen Leitung des auch bei neuen Orchestern der Kammermusik-Literatur in sorgfältiger Auswahl umfassen. Den vorzähligen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Mitte October reservirt. Zu zahlreicher Theilnahme am Abonnement föhlich einladen, nehme ich Abonnement-Genossenerinnen, sowie neue Anmeldungen auf jede Plätz (Preis für 4 Abende 7 Mark) schon jetzt entgegen.  
 Heinrich Rothau, Musikalienhändler, Gr. Steinstraße 14, Fernsprecher Nr. 1045.

**Rennen bei Halle a. S.**  
 Sonntag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr.  
 I. Passenderer Jagd-Rennen, Ehrenpreis.  
 II. Wörzburger Jagd-Rennen, Ehrenpreis und 1000 Mark.  
 III. Kaiserpreis, Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers und 100 Mark.  
 IV. Handicap-Steepie-Chase, Preis 1500 Mark.  
 V. Rauch-Rennen, Staatspreis 1000 Mark.  
 VI. Landwirthschaftliches Rennen, Preis 250 Mark.  
 Montag den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr.  
 I. Saale-Steepie-Chase, Ehrenpreis und 400 Mark.  
 II. Wörzburger Jagd-Rennen, Ehrenpreis und 1200 Mark.  
 III. Kaiserpreis Jagd-Rennen, Ehrenpreis und 600 Mark.  
 IV. Preis der Stadt Halle, 1000 Mark.  
 V. Thüringische Steepie-Chase, Preis 1200 Mark.  
 VI. Grossherzoglicher Silberpreis, Ehrenpreis und 800 Mark.

**Preise der Plätze:**  
 Equipage für 2 Tage Mk. 15.—  
 Bedeckte Tribüne für 2 Tage Mk. 7.—  
 Offene Tribüne für 2 Tage Mk. 5.—  
 Sattelplatz für 2 Tage Mk. 5.—  
 Equipage für 1 Tag Mk. 8.—  
 Bedeckte Tribüne für 1 Tag Mk. 4.—  
 Offene Tribüne für 1 Tag Mk. 3.—  
 Sattelplatz für 1 Tag Mk. 3.—  
 Beiterkarten für 1 Tag Mk. 5.—  
 Mittelplatz für 1 Tag Mk. 1.—  
 Ringplatz für 1 Tag Mk. 0.50

**Luther-Festspiel.**  
 Erste Proben im Theater-Saale des „Prinz Carl“  
 Donnerstag, 7. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr III. Reheißung.  
 Freitag, 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr I. Reheißung.  
 Abends 1/2 8 Uhr V. Reheißung.  
 „ 1/2 9 Uhr I. Urfurt, Straße.  
 „ 1/2 10 Uhr I. Urfurt, Luther's Zelle.  
 „ 1/2 11 Uhr IV. Reheißung.  
 „ 1/2 12 Uhr VI. Urfurt, Luther's Zelle.  
 „ 1/2 13 Uhr VII. Urfurt, Luther's Zelle.  
 Anmeldungen von Mitwirkenden nimmt noch entgegen Director Stöber, Obergerstr. 6, 9-8 Uhr.

**Freistelle.**  
 J. gebild. Mädchen kann sich für erkrankte Honorar-Kindergarten II. Kl. ausbilden.  
 Semst. f. Kindergarten, a. Lehr. Dir. Eysell-Weidling.

**David's**  
 Schokoladen & Kakaos  
 werden von Keinem Fabrikat übertraffen.